



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Preussens Gewerbeförderung und ihre großen Männer

Matschoss, Conrad

Berlin, 1921

Ehrenvorsitzende.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78277)

Beiträge zur Geschichte der Gewerbeförderung und des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses

Ehrentafel.

Ehrevorsitzende.

- 1902 **Dr. Rudolph von Delbrück**, Staatsminister in Berlin.

Geboren am 16. April 1817 in Berlin, gestorben am 1. Februar 1903 in Berlin. Seine Verdienste um die Gründung des Deutschen Reiches und als Mitarbeiter Bismarcks sichern ihm einen Ehrenplatz in der deutschen Geschichte. Er war von 1859 bis 1901 Vorsitzender des Gewerbflussesvereins. Nachruf: Verh. 1903, 17 und Beilage. Bildnis nach S. 78.

- 1913 **Carl Fleck**, Unterstaatssekretär a. D., zurzeit in München.

Geboren am 20. Februar 1841 in Beerbaum, Kreis Oberbarnim. Als Unterstaatssekretär im preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat er sich besonders den Fragen des Eisenbahnbetriebes gewidmet. Er war von 1901 bis 1912 Vorsitzender des Gewerbflussesvereins. Bildnis nach S. 78.

Ehrenmitglieder.

- 1822 **Georg von Reichenbach**, Direktor des Ministerial-Baubüros und Oberbergrat in München.

Geboren am 24. August 1772 in Durlach, gestorben am 21. Mai 1826 in München. Die Meßkunst der Erde und des Himmels verdankt ihm bedeutsame Fortschritte, der deutsche Maschinenbau durch seine Wassersäulenmaschinen und seine Arbeit an der Dampfmaschine ruhmreiche Erfolge. Biographie: Georg von Reichenbach, von Walther von Dyck, im Verlage des Deutschen Museums, München 1912.

- 1822 **Dr. Heinrich August von Vogel**, Königlich bayerischer Hofrat und Akademiker in München.

Geboren am 25. Juli 1778 in Westerhof in Hannover, gestorben am 24. November 1867 in München. Der Verein ernannte ihn zum Ehrenmitglied, „seine Verdienste um die technische Chemie mit Achtung anerkennend“.

- 1822 **Johann Joseph Ritter von Prechtel**, K. u. K. Regierungsrat in Wien.

Geboren am 16. November 1778 in Bischofsheim a. d. Rhön, gestorben am 28. Oktober 1854 in Wien. Er begründete und leitete seit 1815 das polytechnische Institut in Wien und wirkte als Forscher auf dem Gebiete der technischen Chemie.

Bemerkung: Die vorgesetzten Jahreszahlen bedeuten das Jahr der Ernennung bzw. der Verleihung der Denkmünze. Die Hinweise auf die Nachrufe benutzen die Abkürzung Verh. für Verhandlungen und S.B. für Sitzungsberichte des Vereins. Die Titel- und Berufsbezeichnungen entsprechen zumeist den im Jahre der Ernennung vom Verein benutzten Bezeichnungen.